

07.01.2025

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.2)

Frau Senatorin Pein trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2025/3, betreffend

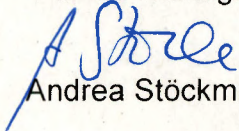
Einführung eines Laubbehälters als saisonales Angebot durch die
Stadtreinigung Hamburg (SRH),

vor.

Der Senat beschließt die als Anlage zur Drucksache vorgelegte „Verordnung zur
Änderung der Abfallbehälterbenutzungsverordnung und der Gebührenordnung für die
Abfallentsorgung mit Umleer- und Einwegbehältern sowie die Entsorgung von Sperrmüll“.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Andrea Stöckmann

TOP I.2
VO

Berichterstattung:
Senator Kerstan
Staatsrat Sprandel

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2025/00003
vom: 16.12.2024

Einführung eines Laubbehälters als saisonales Angebot durch die Stadtreinigung Hamburg (SRH)

A. Zielsetzung

Einführung eines Laubbehälters als saisonales freiwilliges, kostenpflichtiges Angebot durch die Stadtreinigung Hamburg AöR zur komfortableren Laubentsorgung und Reduktion des Kunststoffverbrauchs durch Einsparung von Laubsäcken.

B. Lösung

Aufnahme entsprechender Regelungen in die Verordnung über die Benutzung von Abfallentsorgungseinrichtungen (Abfallbehälterbenutzungsverordnung) vom 10. Oktober 2017 (HmbGVBl. S. 319) und die Gebührenordnung für die Abfallentsorgung mit Umleer- und Einwegbehältern sowie die Entsorgung von Sperrmüll vom 5. Dezember 2000 (HmbGVBl. S. 366), zuletzt geändert am 5. Dezember 2023 (HmbGVBl. S. 402, 406).

C. Auswirkung auf den Haushalt

Keine.

D. Auswirkung auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugsaufwand

Es entsteht ein einmaliger Vollzugsaufwand durch die erstmalige Auslieferung von Laubbehältern an interessierte Benutzerinnen und Benutzern (§ 15 Abs. 4 AbfBenVO). Ferner steigt der laufende Vollzugsaufwand durch

- die Auslieferung von Laubbehältern an Benutzerinnen und Benutzern, die sich nachträglich für das Angebot des Laubbehälters entscheiden (§ 15 Abs. 4 AbfBenVO),
- die Kontrolle der korrekten Befüllung der Laubbehälter und etwaig erforderliche Folgemaßnahmen (§ 11 Abs. 7 AbfBenVO),
- die Prüfung von Anträgen auf gebührenpflichtige Einlagerung von Laubbehältern außerhalb der Saison, deren Einlagerung außerhalb der Laubsaison und erneute Auslieferung zur Saison (§ 15 Abs. 4 S. 6 AbfBenVO),
- die Gebührenfestsetzung und damit zusammenhängende Maßnahmen (§ 5 Abs. 3 AbfGebO).

G. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☒ Klimaschutz

Die Änderungen dienen dem Klima- und Ressourcenschutz durch Einsparung von rund 80 Laubsäcken (à 0,08 kg Kunststoff/Sack) pro Laubbehälter/Saison. Der Einsatz von 4.000

Laubbehältern spart 14,67 t Kunststoff/Saison bzw. 220 t Kunststoff über die 15-jährige Lebensdauer der Laubbehälter.

- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung
- ☐ Wohnungsbauziele

H. Notifizierung nach EU-Recht

Keine.

I. Vorwegüberweisung

Keine.

J. Alternativen

Keine im Rahmen der Zielsetzung. Eine unveränderte Fortführung der Laubsackabholung führt nicht zu einer Einsparung von Kunststoff.

K. Anlagen

Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Abfallbehälterbenutzungsverordnung vom 10. Oktober 2017 (HmbGVBl. S. 319) und der Gebührenordnung für die Abfallentsorgung mit Umleer- und Einwegbehältern sowie die Entsorgung von Sperrmüll vom 5. Dezember 2000 (HmbGVBl. S. 366), zuletzt geändert am 5. Dezember 2023 (HmbGVBl. S. 402, 406)